



# 25. ÖGPH-Tagung

## Klimawandel und Gesundheitsförderung

17. Mai 2022

Petra Winkler

Online

Gesundheit Österreich  
GmbH 

# Hintergründe und Ziele

- Gesundheitsförderung stärken
- Schwerpunkt Klimawandel
- Gesundheitsförderung und Maßnahmen rund um Klimawandel einander näher bringen
- Aufgaben
  - (1) Ideen-Workshop
  - (2) **Projektförderung**
  - (3) Konzept für ein Kompetenzzentrum
- Prozess
  - Gremien (Steuerungs- und Expertengremium)
  - Ideen-Workshop
  - Ausschreibung
  - Entscheidungsfindung
  - Umsetzung



# Konkrete Ziele und Fördercall

## Schnittstelle Gesundheitsförderung – Klimaschutz/Klimawandelanpassung

Aktive Mobilität

Kommunikation und  
Vernetzung

Wohnen und  
Raumplanung

Bildung und  
Kompetenzentwicklung

Ernährung

Begleitung durch eine  
wissenschaftliche Expertengruppe

- Frank Amort
- Maria Balas
- Petra Gajar
- Helga Kromp-Kolb
- Hanns Moshammer
- Sibylla Zech

Steuerungsgruppe

- BMSGPK
- BMK

Keine Forschung, sondern Umsetzung  
Schwerpunkt auf Jugendlichen  
Chancengerechtigkeit  
Verhältnisebene  
Klima- und GF-Expertise im Team

### Förderkriterien

### Projektzeitraum:

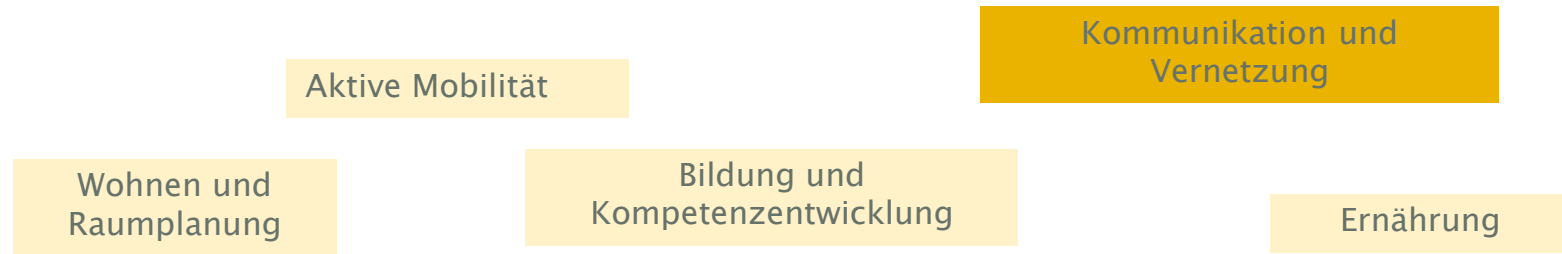
1. Juli – 15. Dez 2021

### Fördersumme (gesamt):

€ 287.000,-

**9 Impulse**

# Sanamundi



## Ziel:

Konzept zum Aufbau eines Vorarlberger Netzwerkes Klima und Gesundheit

## Wirkungen:

30 Personen / 14 Organisationen haben am Prozess teilgenommen  
Vernetzungen sind entstanden  
Sensibilisierung für die Schnittstelle

## Erfahrungen:

Dringlichkeit für die Zusammenarbeit bestätigt  
Bedarf an einer Plattform bekräftigt

## Empfehlungen:

breite Beteiligung aus beiden Sektoren unabdingbar  
Leadership und Ressourcen

Vorarlberg

# Schule des Essens goes Lehrlinge



## Wirkungen:

- Austausch in Fokusgruppen
- Impulsvideos zu Ernährung & Klima produziert
- You-tube-Kanal
- Langfristige Implementierung gesunder und klimafreundlicher Ernährung in 2 Betrieben geplant

## Ziele:

- Ernährungs- und Klimakompetenz verbessern
- Umsetzungsmöglichkeiten im Betrieb erarbeiten

## Zielgruppen:

- primär: Lehrlinge und Ausbilder:innen
- sekundär: für das Personalwesen zuständige Mitarbeiter:innen

## Erfahrungen:

- Form der Auseinandersetzung (ua Videodreh) sehr attraktiv für die Jugendlichen
- Wichtiger außerschulischer Bildungs- und Aktionsbereich

Fonds Soziales Wien  
Elektro Rauhofer GmbH & Co KG  
dm drogeriemarkt GmbH

# nachhaltig.gesund- heitskompetent



## Maßnahmen/Teile:

1. Analyse/Überarbeitung der Kriterien
2. Praxisprojekte zu Gesundheitskompetenz und Nachhaltigkeit
3. Fortbildungen in aktiver Mobilität, klimagerechter Ernährung und gesundheitskompetente Jugendarbeit
4. Intersektoral und interdisziplinär  
zs.gesetzte online-Veranstaltungen zur Gesundheitskompetenten Jugendarbeit

## Ziele:

- Verschränkung der Themen Gesundheitskompetenz und Nachhaltigkeit
- Neudefinition der Kriterien der Gesundheitskompetenten Jugendarbeit

## Zielgruppen:

Fachkräfte in Jugendzentren und Einrichtungen der Mobilien Jugendarbeit

## Erfahrungen:

Annäherung der Akteure der Sektoren Umwelt und GH  
Systematische Verknüpfung ist neu

# Klimafitter Freiraum

Aktive Mobilität

Kommunikation und  
Vernetzung

Wohnen und  
Raumplanung

Bildung und  
Kompetenzentwicklung

Ernährung

## Ziel:

Umgestaltung einer Freifläche mit und für Jugendliche

Setting: Mobile Jugendarbeit

Streetwork, Freizeitgestaltung, Beteiligungsprozesse

## Maßnahmen:

Projekttreffen Gemeindeverantwortliche – Jugendliche

Aktionsnachmittage: klimawandelanpassungsfähige Bepflanzung

Workshop

## Wirkung:

Verbesserung der Lebensbedingungen der jungen Menschen

Aktive Teilhabe und Mitgestaltung

Wissensvermittlung zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung

## Zielgruppen:

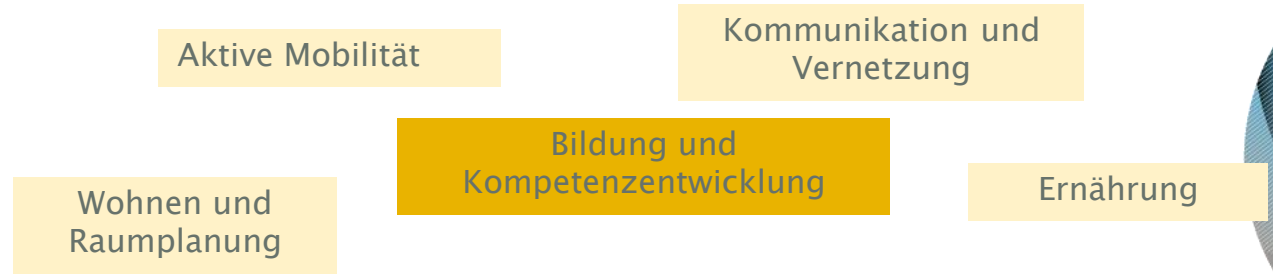
primär: junge Menschen

sekundär: Gemeindeverantwortliche,

Kooperationspartner:innen

Kirchberg a.d.  
Pielach

# Klimawissen online für den Pflegebereich



## Ziel:

Wissensvermittlung für eine zentrale Berufsgruppe mit Multiplikator-Funktion

## Maßnahmen:

Bedarfserhebung für Themen  
10 Online-Vorträge (Webinar-Setting)  
Präsenzworkshops

## Wirkung:

etwas mehr als 1.100 TN

## Zielgruppen:

Auszubildende im Bereich der Pflege, zB:  
Schulklassen Pflegeassistenz  
Ju in den Bildungszentren für Pflege u. GH



# Gesund & klimafit im Norden

Aktive Mobilität

Kommunikation und  
Vernetzung

Bildung und  
Kompetenzentwicklung

Ernährung

Wohnen und  
Raumplanung

## Ziele:

- Vernetzung von Expert:innen aus GH und Umwelt
- Leitfaden zur Entwicklung von Maßnahmen, die Gesundheit fördern und sich positiv auf das Klima auswirken
- Erprobung in 5 Organisationen

Apotheke Heidenreichstein  
Druckerei Janetschek  
Dorfgemeinschaft Wielings  
Hanfdorf Reingers  
Hauer Installation

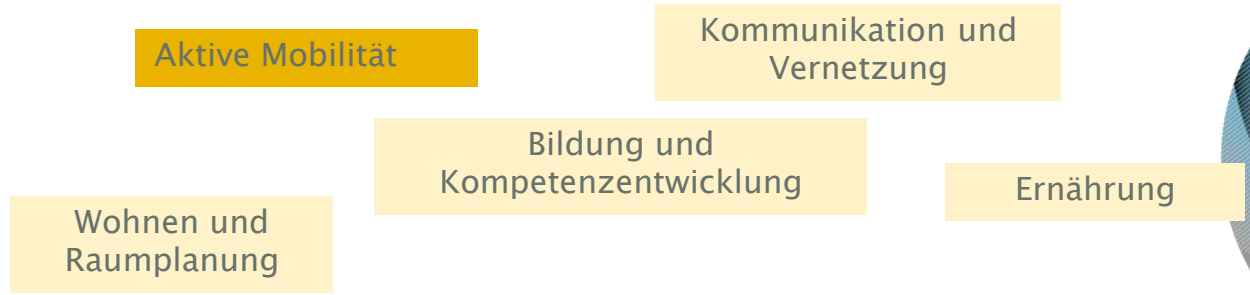
## Erfahrungen:

- Thema muss wichtig sein
- Wenn weder GH noch Klima ein zentrales Handlungsfeld sind, wird wenig Zeit investiert
- Finanzielle Ressourcen fehlen

## Wirkung:

Bewusstsein für Wechselwirkung und Synergie zw. GH, Klimaschutz und Klimawandelanpassung  
... für regionale Produkte  
... für regionale Kreisläufe  
... Energiegewinnung und -verbrauch

# 1 000 Schritte 1 000 Tritte



**Ziel:**

Impulse für mehr Alltagswege zu Fuß oder mit dem Fahrrad  
Fokus auf Setting Arbeitsplatz

**Rahmen:**

Eingebettet in ein umfassendes Programm der Gemeinde  
Umfangreiche Infrastruktur-Investitionen in den letzten Jahren

**Zielgruppen:**

- Betriebe
- Multiplikator:innen in der Gemeinde

**Empfehlungen:**

- Sichtbarmachen der aktiven Mobilität
- Folgeprojekte (zB an Schulen)
- Weitere Sensibilisierung

**Wirkung:**

aktive Kooperation mit lokalen Betrieben  
Viel Motivationsarbeit und -initiativen  
Breiter Ansatz in der Gemeinde – gute Chancen auf Nachhaltigkeit

# Frische Nahrung – junges Gemüse



## Ziel:

Multiplikator:innenbildung und Training in der außerschulischen Jugendarbeit  
Fokus auf Ernährungs- und Lebensmittelkompetenz

## Maßnahmen:

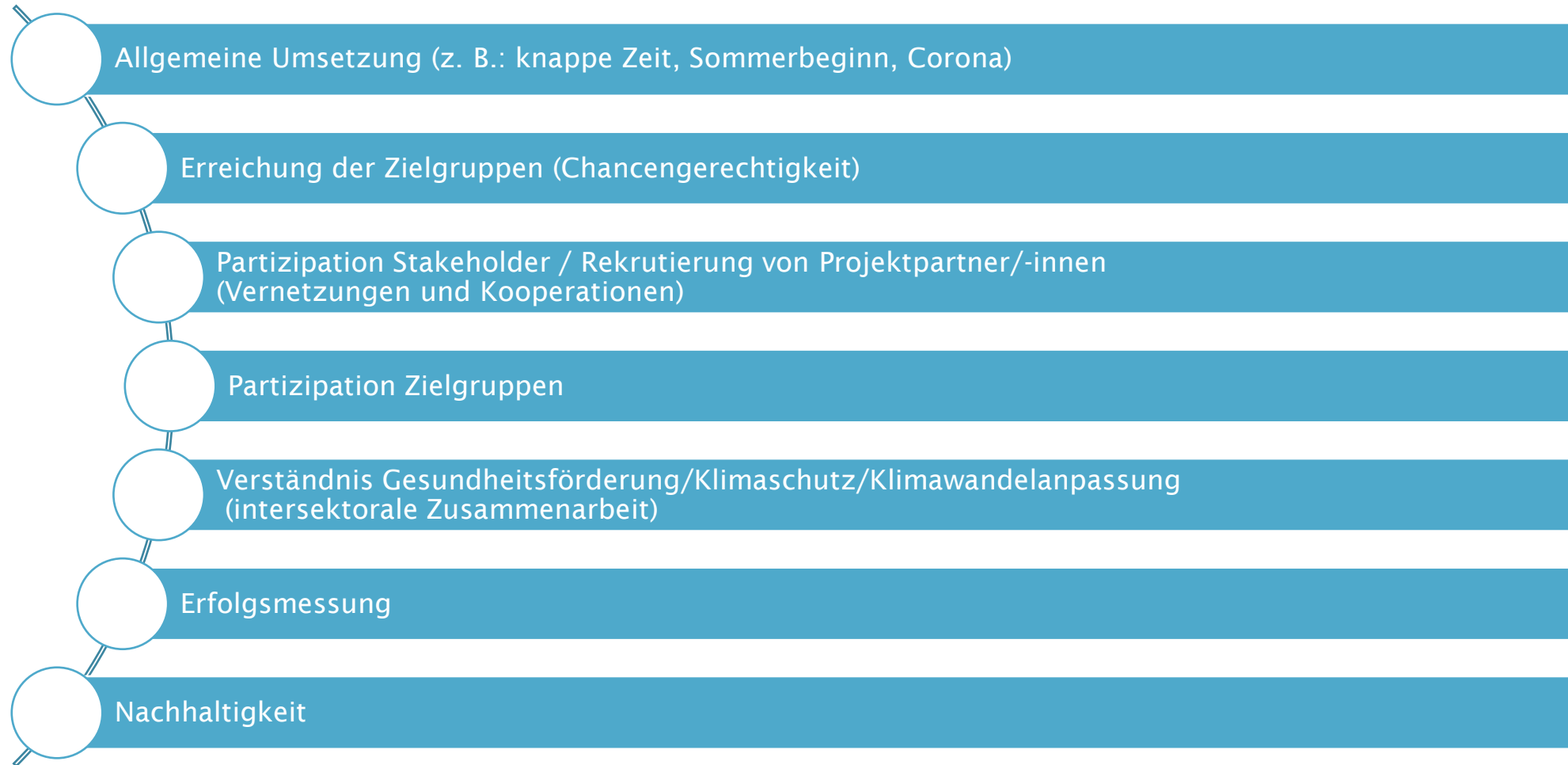
- Presse- /Medienarbeit
- Bewerbung Kurzlehrgang
- Durchführung des Lehrgangs
- Umsetzung konkreter Impulse in den Einrichtungen

## Zielgruppen:

Mitarbeiter:innen der außerschulischen, offenen Jugendarbeit im Tiroler Unterland

Tirol

# Herausforderungen und Learnings hinsichtlich...



# Abschließende Learnings

- Themenfelder eignen sich gut für die Schnittstelle Klimaschutz/Klimawandelanpassung und Gesundheitsförderung
- Vernetzung der Umsetzenden war/ist sehr bereichernd
- Expertengruppe zur Begleitung von Ausschreibung und Umsetzung essenziell
- Verständnis dafür, was gesundheitsförderlich und klimafreundlich gleichzeitig ist, ist nicht selbstverständlich
- Knappe Zeit hat Nachteile, aber auch Vorteile (GÖG, EG, Umsetzende)
- Einfache und breite Ausschreibung erhöht die Diversität
- Ideenworkshop war gutes Tool für Auftakt

“Climate change, health, environmental health, health equity, social justice, environmental justice, sustainability are each hugely important and complex issues in their own right. But we can’t afford to address them separately. The stakes are too high, the need for action is too urgent, and there are too many opportunities for synergy[...]. [...] we must join together to demand the bold and urgent actions that are required to sustain the environment and climate that support our health now.”

Rudolph et al. 2015

Vielen Dank  
für die  
Aufmerksamkeit

Petra Winkler

Petra.winkler@goeg.at

Sandra Ecker  
Carina Marbler